



CLARTAN ETHOS ESG  
EUROPE SMALL & MID CAP  
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

© Ethos, April 2026

Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung der Ethos Stiftung, Genf. Zitate müssen mit einer Quellenangabe versehen sein.

Gedruckt auf Recyclingpapier,  
100 % Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

Die **Fondation Ethos** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

# Inhaltsverzeichnis

<b>HIGHLIGHTS 2025</b>	<b>2</b>
<b>1. KONTEXT UND ZIELE DES BERICHTS</b>	<b>3</b>
1.1 FONDSKLASSIFIZIERUNG	3
1.2 ZIELE DES FONDS	4
1.3 INVESTITIONSPROZESS DES FONDS	5
1.4 ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES	6
<b>2. TECHNISCHE ÜBERLEGUNGEN</b>	<b>7</b>
<b>3. ESG-PERFORMANCE</b>	<b>8</b>
3.1 ESG-KLASSIFIZIERUNG	8
3.2 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN	9
3.3 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN	10
<b>4. POSITIVE WIRKUNG</b>	<b>11</b>
<b>5. CORPORATE GOVERNANCE INDIKATOREN</b>	<b>14</b>
<b>6. SOZIALE INDIKATOREN</b>	<b>16</b>
<b>7. CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT</b>	<b>18</b>
<b>8. KLIMAAANPASSUNG</b>	<b>20</b>
<b>9. AKTIVES AKTIONARIAT</b>	<b>21</b>
9.1 AKTIONÄRSDIALOG	21
9.2 AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE	22
<b>10. ANHANG A: LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG DER INDIKATOREN</b>	<b>24</b>
<b>11. ANHANG B: ERLÄUTERUNG DER WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE NACHHALTIGKEIT</b>	<b>30</b>
<b>12. ANHANG C: METHODISCHE ANHÄNGE</b>	<b>32</b>
12.1 ESG-KLASSIFIZIERUNG	32
12.2 DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN	33
12.3 CO <sub>2</sub> -INTENSITÄT-BERECHNUNGSMETHODE	34
12.4 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS	35
12.5 ZERTIFIZIERUNGEN ZUM SRI-VORGEHEN DES FONDS	35

# Highlights 2025



**43 %**

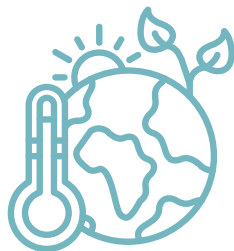
gemäss den Ethos-ESG-Kriterien investierbar

Unsere Nachhaltigkeitskriterien bevorzugen Unternehmen, die ihre ESG-Herausforderungen mit Überzeugung angehen. Als Ausdruck eines selektiven und anspruchsvollen Ansatzes schliessen sie mehr als die Hälfte der Unternehmen im Referenzindex aus: Nur 43 % der im Index enthaltenen Vermögenswerte kommen für eine Anlage in Frage.

Der Umsatz aus Aktivitäten mit positiver Wirkung beläuft sich auf 21 % des investierten Vermögens und liegt damit dreimal so hoch wie der des Referenzindex (7 %). Dies zeugt von einer gezielten Übergewichtung von Aktivitäten mit positiver Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen kohlenstoffarme Mobilität, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Energien.

**21 %**

Umsatz mit positiver Wirkung



**74 %**

verfügen über validierte Klimaziele (SBTi)

Nahezu drei Viertel der Portfoliounternehmen verfügen über Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen, die von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert wurden – ein Niveau, das über demjenigen des Referenzindex (65 %) liegt, in einem Umfeld, in dem mehrere Unternehmen 2025 ihre Verpflichtungen zurückgezogen haben.

Von 865 Traktanden an 48 Generalversammlungen hat der Fonds 181 abgelehnt. Mehr als die Hälfte dieser Ablehnungen betraf die Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern, hauptsächlich aufgrund mangelnder Unabhängigkeit, sowie Vergütungsrichtlinien, die als übermässig oder unzureichend leistungsbezogen eingestuft wurden.

**21 %**

Ablehnungen an Generalversammlungen



**60 %**

der Unternehmen im Dialog mit Ethos

Ethos ist mit 28 der 47 Portfoliounternehmen im Rahmen von 22 Kampagnen in den Dialog getreten. Über das Abstimmungsverhalten hinaus steht dieser kontinuierliche Dialog mit Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten im Zentrum unserer Stewardship-Vision: nachhaltig auf ESG-Praktiken einzuwirken, konkrete Verpflichtungen zu erwirken und Fortschritte über die Zeit zu messen.

# 1. Kontext und Ziele des Berichts

Der vorliegende Bericht stellt das Nachhaltigkeitsprofil des Aktienfonds «Clartan-Ethos ESG Europe Small & Mid Cap» (im Folgenden «der Fonds») zum Ende des Jahres 2025 sowie die im Berichtsjahr durchgeführten Tätigkeiten im Bereich aktives Aktionariat dar. Ziel des Berichts ist es, die Investoren transparent über die Anlageziele und den Anlageprozess des Fonds zu informieren und seine Nachhaltigkeitsmerkmale im Vergleich zu einem Referenzindex darzustellen.

Darüber hinaus enthält der Bericht im Anhang die Entwicklung ausgewählter Indikatoren, die in den folgenden Kapiteln vorgestellt werden, über die letzten drei Jahre.

## 1.1 FONDSKLASSIFIZIERUNG

Der Fonds verfolgt die folgenden verschiedenen nachhaltigen Anlageansätze:

- Ausschlüsse
- Best-in-Class-Ansatz/Positive-Screening
- Thematische Anlagen
- Aktives Aktionariat (Stewardship): Stimmrechtsausübung und Engagement

Der Fonds ist gemäss der EU-Verordnung «Sustainable Finance Disclosure Regulation» (SFDR) als «Artikel 8»<sup>1</sup> klassifiziert, was bedeutet, dass er «ökologische oder soziale Merkmale fördert».



<sup>1</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32019R2088>

## 1.2 ZIELE DES FONDS

Der Fonds «Clartan Ethos ESG Europe Small & Mid Cap» hat die folgenden Ziele:

### FINANZIELLE PERFORMANCE

#### ERZIELEN EINER ÜBERDURCHSCHNITTlichen FINANZIELLEN PERFORMANCE

- Erreichen einer positiven absoluten Wertentwicklung, die gleichzeitig über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren höher ist als die der wichtigsten europäischen Indizes für auf Euro lautende Small- und Mid-Caps

### POSITIVE ESG-AUSWIRKUNG

#### ERZIELEN EINER ERSTKLASSIGEN EXTRAFINANZIELLEN PERFORMANCE

- Auswahl von Unternehmen, die ihre ökologischen, sozialen und Governance-Herausforderungen (ESG) überzeugend managen
- Bevorzugung von Unternehmen, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes haben

### AKTIVES AKTIONARIAT

#### AKTIVE AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSRECHTE

- Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen (GV)
- Den Dialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen systematisch suchen und proaktiv einleiten

### 1.3 INVESTITIONSPROZESS DES FONDS

Um seine Ziele zu erreichen, konzentriert sich der Fonds auf europäische Small-Cap- und Mid-Cap-Unternehmen, die ihre ESG-Themen mit Überzeugung angehen. Das Anlageuniversum umfasst Unternehmen aus den wichtigsten europäischen Indizes mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 20 Milliarden Euro (ca. 600 Titel). Eine erste Auswahl wird von Ethos anhand von extrafinanziellen Kriterien getroffen. Nur Unternehmen, die hinsichtlich ihrer ESG-Performance und Positive Impact Kriterien als «Leaders», «Strong Performers» und «Challengers» identifiziert wurden, gelten als investierbar (ca. 200 Titel). Unternehmen, die in bestimmten sensiblen Sektoren tätig oder erheblichen ESG-Kontroversen ausgesetzt sind, werden automatisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Innerhalb des investierbaren Universums wendet Clartan Associés seinen «Quality & Value»-Prozess an und hat den Auftrag, ein konzentriertes Portfolio von ungefähr 40 Titeln aktiv zu verwalten.

**Größenfilter:** beschränkt auf Unternehmen mit weniger als EUR 20 Mrd. Börsenkapitalisierung

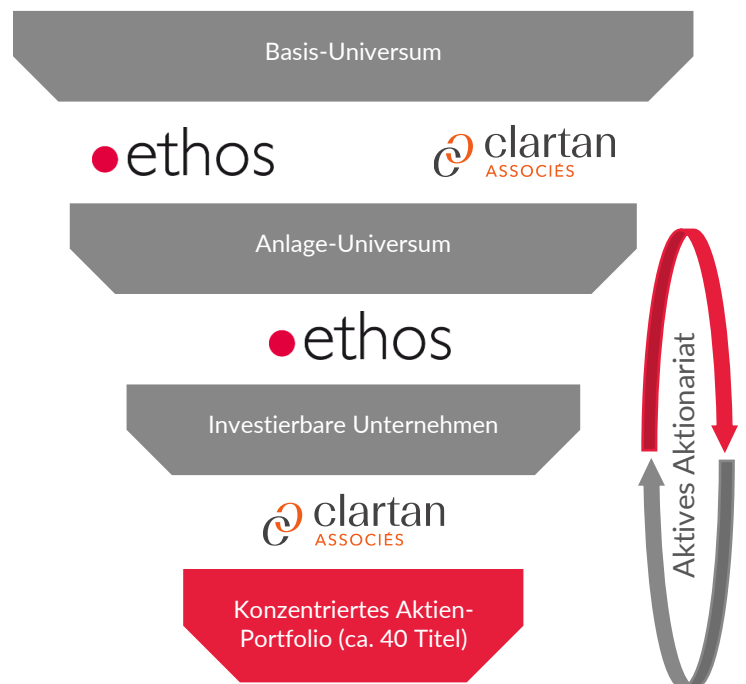
**Anlageideen:** von Clartan und Ethos generiert

**ESG-Profil:** Rating und proprietäre Bewertung des ESG-Profiles der Unternehmen

**Aktives Aktionariat:** Dialog mit Unternehmen über ESG-Themen und systematische Abstimmungen an GV.

**Quality & Value-Ansatz:** Auswahl von Titeln, die langfristigen Wert schaffen

**Management-Prozess:** Portfolioaufbau, Verkaufsdisziplin und Risikomanagement



#### 1.4 ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES

Im Jahr 2025 wurde das SRI-Label<sup>2</sup> des Fonds erneut vergeben. Das Label wurde 2016 von der französischen Regierung eingeführt und zeichnet Fonds aus, die eine solide Methodik für nachhaltige Anlagen (socially responsible Investment, SRI) anwenden, die zu konkreten und messbaren Ergebnissen führt. Das Label wird von einem unabhängigen Expertenkomitee vergeben und ist drei Jahre gültig. Es zeichnet Fonds aus, die strenge ESG-Kriterien erfüllen, sowohl in Bezug auf das Management als auch auf Transparenz und Berichterstattung. Für die Berichterstattung dieses SRI-Labels wurden folgende Indikatoren gewählt:

- E: Anteil der Unternehmen mit Zielen oder Verpflichtungen gemäss der Science Based Targets Initiative (siehe Kapitel 8)
- G: Männer-Frauen-Diversität im Verwaltungsrat (siehe Tabelle 5)

Der Fonds wurde 2025 zum fünften Mal in Folge beim Deutschen Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) zur Zertifizierung eingereicht. Der Fonds erhielt wieder in 2025 das deutsche «FNG Siegel<sup>3</sup>» mit drei von drei möglichen Sternen, der bescheinigt, dass der Fonds die Qualitätsstandards für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum erfüllt. Diese Qualitätsstandards werden durch ein unabhängiges Audit der Universität Hamburg überprüft.

Die Nachhaltigkeitsbewertung des Fonds gemäss Morningstar<sup>4</sup> misst die Art und Weise, wie die im Fonds enthaltenen Unternehmen mit ESG-Risiken umgehen, dies im Vergleich zu den Unternehmen, die in gleichwertigen Fonds der entsprechenden Kategorie enthalten sind. Der Fonds ist derzeit mit fünf von fünf möglichen Globen bewertet.



certified by AIR



Cote de durabilité



<sup>2</sup> <https://www.llelabelisr.fr/>

<sup>3</sup> <https://fng-siegel.org/fng-siegel-2026/>

<sup>4</sup> <https://www.morningstar.ch/ch/funds/snapshot/snapshot.aspx?id=F00015RMR&tab=6>

## 2. Technische Überlegungen

Dieser Bericht wurde auf Grundlage interner Analysen von öffentlichen Unternehmensinformationen sowie externen Daten von Dritten, darunter S&P Global (ehemals Trucost).

Die verwendeten Datenquellen sowie die Abdeckung werden für jede Tabelle und jedes Diagramm angegeben. Generell wird ein Vergleich mit dem Referenzindex vorgenommen, um den Fonds in Bezug auf ein ähnliches Anlageuniversum zu positionieren. Der Referenzindex des Fonds ist der auf EUR lautende «Morningstar Developed Europe Mid Cap Target Market Exposure net return». Der Referenzindex ist nicht das Anlageuniversum. Daher steht es dem Fonds frei, auch ausserhalb dieses Universums zu investieren.

Informationen zur eigenen Methodik von Ethos sind im Anhang dieses Berichts oder auf der [Webseite von Ethos](#) verfügbar.

Ohne anderweitige Angabe werden die extrafinanziellen Daten, die Bestandteile des Fonds und des Referenzindex am 31. Dezember 2025 abgeschlossen. Die Tabellen und Grafiken werden als Prozentsatz des investierten Vermögens dargestellt, für das die Daten verfügbar sind.

# 3. ESG-Performance

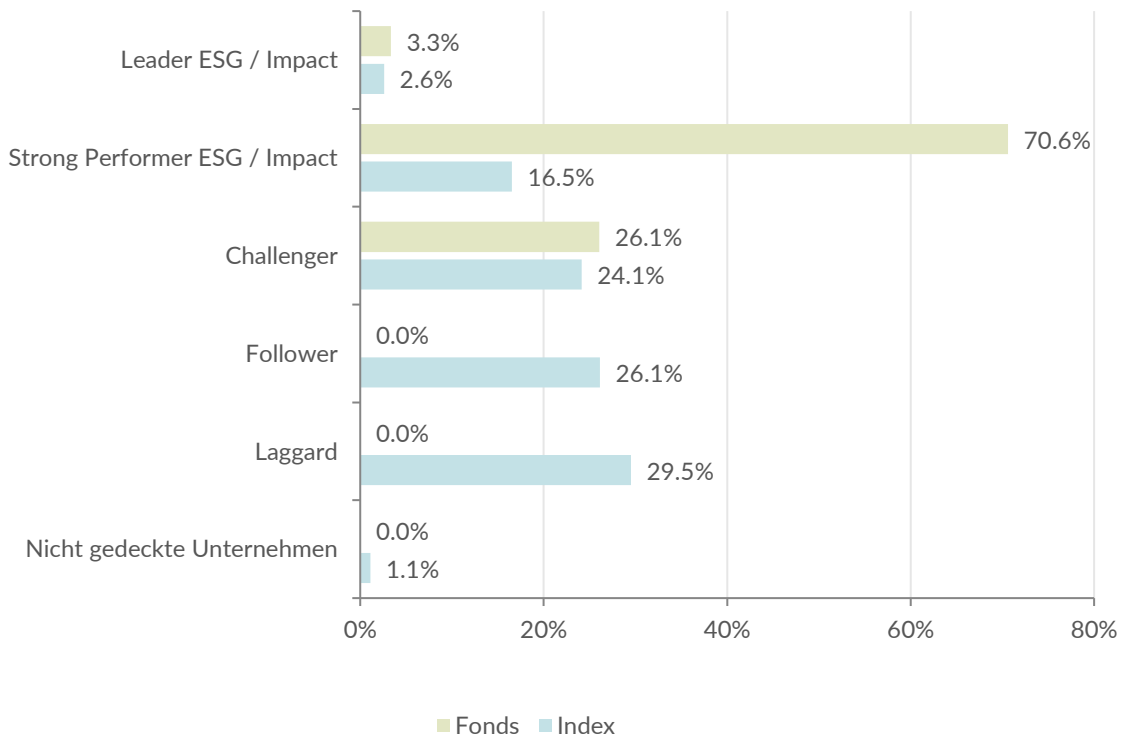
## 3.1 ESG-KLASSIFIZIERUNG

Die nachstehende Grafik veranschaulicht die Performance des Fonds gemäss ESG-Kriterien, deren verschiedene Kategorien im Anhang 12.1 beschrieben sind.

Der Anlagepolitik des Fonds entsprechend beschränkt sich der Fonds auf Unternehmen, die als «Leader», «Strong Performer» und «Challenger» eingestuft sind, wodurch mehr als 56 % des Referenzindex gemessen am Anlagevermögen ausgeschlossen werden. Die zulässigen Unternehmen machen somit nur 43.3 % des Referenzindex aus.

Der Ansatz «Quality & Value» und der strenge Verwaltungsprozess führen zur endgültigen Zusammensetzung des Portfolios. Die Aufteilung auf die Kategorien «Leader», «Strong Performer» und «Challenger» kann daher je nach Analyse der fondsverwaltenden Person variieren.

GRAFIK 1: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN IN DEN NACHHALTIGKEITSKATEGORIEN



Quelle: Ethos

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % des investierten Vermögens gegenüber 99 % beim Referenzindex.

### 3.2 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN

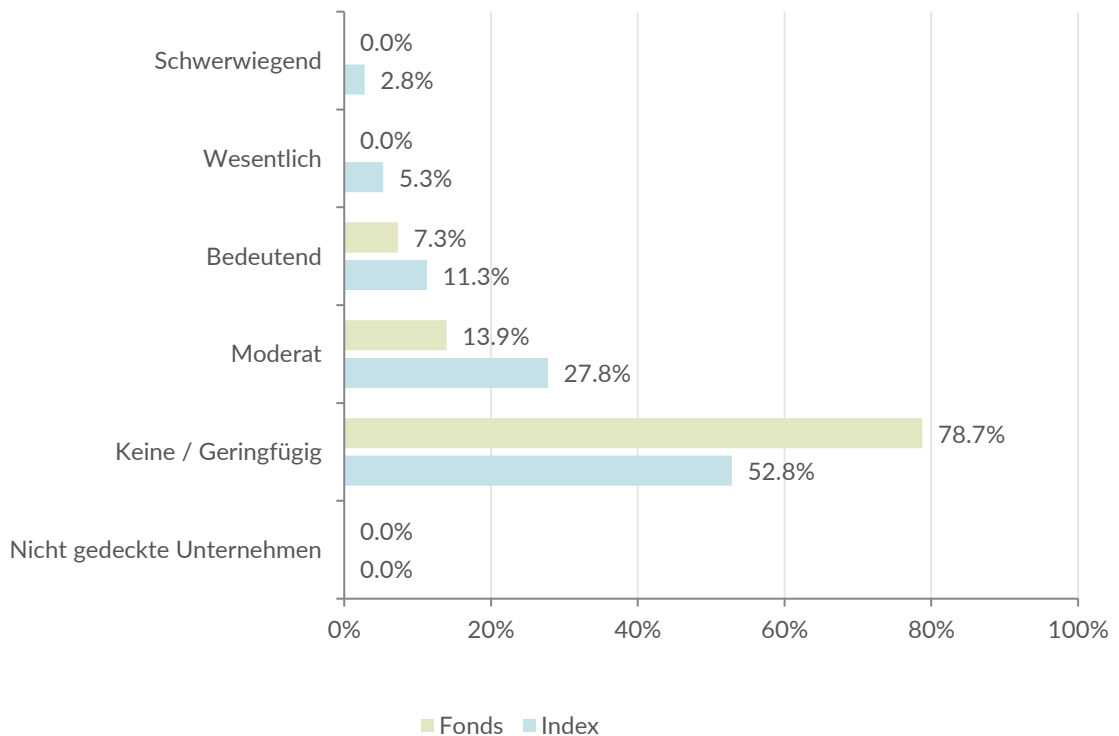
Ethos identifiziert Unternehmen, die Gegenstand von ESG-Kontroversen sind, und bestimmt deren Schweregrad. Die Kontroversen umfassen Vorfälle wie irreversible Umweltschäden oder schwere Menschenrechtsverletzungen. Um den Schweregrad des jeweiligen Falls zu bestimmen, bezieht sich Ethos auf international anerkannte Normen und Konventionen wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die ILO-Konventionen, die Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung sowie den UN Global Compact.

Gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die ESG-Kontroversen ausgesetzt sind, welche als wesentlich und schwerwiegend eingestuft werden.

Ende 2025 sind Kingspan, Alstom, Renault und Knorr-Bremse, vier Unternehmen, die jeweils in eine bedeutende Kontroverse verwickelt sind im Fonds enthalten. Kingspan ist immer noch Gegenstand einer Kontroverse im Zusammenhang mit einem seiner Produkte, das 2017 am Brand des Grenfell Towers in London beteiligt war. Wenn im laufenden Jahr keine neuen Informationen vorliegen, dürfte sich die Kontroverse abschwächen. Die Kontroversen um Alstom, Renault und Knorr-Bremse stehen im Zusammenhang mit möglichen Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette, einschliesslich möglicher Zwangsarbeit von uighurischen Angestellten. In diesem Zusammenhang führt Ethos im Rahmen einer vom Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR) geleiteten Koalition aus 52 institutionellen Investoren eine aktive Engagement-Kampagne bei Unternehmen durch, die in der Autonomen Region Xinjiang diesen Risiken ausgesetzt sind.

#### GRAFIK 2: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE

Ein Unternehmen kann in mehrere Kontroversen mit unterschiedlichem Schweregrad verstrickt sein. Zur Klassierung wird die Kontroverse mit dem höchsten Schweregrad berücksichtigt.



Quelle: Ethos

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Fondsvermögens und des Referenzindexes.

### 3.3 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN











Ethos identifiziert Unternehmen, die 5 % oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren Sektoren erzielen, welche gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) als sensibel gelten. Diese sind: konventionelle und nicht-konventionelle Rüstung, Kraftwerkskohle, fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs (Schieferöl und -gas, Öl und Gas aus der Arktis, Ölsand, Pipelines für unkonventionelles Öl oder Gas), Kernenergie, Glücksspiele, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Pornografie und Tabak. Zu beachten ist, dass unkonventionelle Waffen unabhängig vom Umsatzniveau systematisch von den Ethos Fonds ausgeschlossen werden.

Zusätzlich zu den spezifischen Ausschlusskriterien von Ethos wendet der Fonds seit Mai 2025 auch die in der europäischen Verordnung über Paris-konforme Benchmarks (EU PAB) vorgeschriebenen Ausschlusskriterien sowie die des französischen SRI-Labels (Referenzrahmen V3) an.

Die folgende Tabelle zeigt die Exponierung des Fonds und des Index gegenüber Unternehmen, die gemäss den Ethos-eigenen Prinzipien und Kriterien zum 31.12.2025 in sensiblen Sektoren tätig sind.

**TABELLE 1: EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IN SENSIBLEN SEKTOREN TÄTIG SIND**

Da dasselbe Unternehmen in mehreren Sektoren tätig sein kann, die Ausschlüssen unterliegen, werden doppelte Ausschlüsse nicht zweimal gezählt.

SENSIBLE SEKTOREN	FONDS		INDEX	
	#	%	#	%
 Konventionelle Rüstung	-	-	7	4.5 %
 Nichtkonventionelle Rüstung	-	-	3	2.1 %
 Kraftwerkskohle	-	-	-	-
 Kernenergie	-	-	1	0.4 %
 Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger	-	-	1	0.3 %
 Öl und Gas aus der Arktis	-	-	1	0.1 %
 Glücksspiele	-	-	2	0.7 %
 Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie	-	-	1	1.5 %
 Pornografie	-	-	-	-
 Ölsand	-	-	-	-
 Tabak	-	-	-	-
 Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern	-	-	-	-
<b>TOTAL (OHNE DOPPELTE AUSSCHLÜSSE)</b>	<b>0</b>	<b>0.0 %</b>	<b>13</b>	<b>7.6 %</b>

Quelle: Ethos

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Fondsvermögen und des Referenzindexes.

# 4. Positive Wirkung

Ethos hat eine Methodik zur positiven Wirkung entwickelt, die es Investorinnen und Investoren erleichtert, Unternehmen zu identifizieren, die in Sektoren oder Aktivitäten tätig sind, welche mit positiver Wirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen angesehen werden. Diese Methodik zielt darauf ab, Kapital in nachhaltige Aktivitäten zu lenken, um die grossen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, wie etwa die Bekämpfung der globalen Erwärmung im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens<sup>5</sup>. Ein [Methodik\\_Dokument](#), stellt transparent und detailliert dar, welche Elemente zur Identifizierung von Aktivitäten geführt haben, die aus sozialer oder ökologischer Sicht positiv bewertet wurden.

Die Beurteilung, welche menschlichen Aktivitäten als positiv angesehen werden können, ist von Natur aus subjektiv. Ethos erhebt daher nicht den Anspruch, den positiven Charakter einer Aktivität absolut zu bestimmen. Unsere Methodik basiert jedoch auf bestimmten Grundsätzen, die davon ausgehen, dass eine positive wirtschaftliche Entwicklung unter Beachtung der planetaren Grenzen<sup>6</sup> erfolgen muss, und zwar durch die Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität unserer Gesellschaft.

Unser derzeitiges Gesellschafts- und Wirtschaftsmodell basiert auf dem Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen. Diese Form des Konsums ist jedoch durch die physischen Faktoren unserer endlichen Welt begrenzt:

1. Die Erneuerungsrate der erneuerbaren Ressourcen
2. Die endliche Menge an nicht erneuerbaren Ressourcen
3. Die Geschwindigkeit, mit der die verursachten Verschmutzungen beseitigt werden

Diese begrenzenden Faktoren sind eine Einschränkung für unsere Wirtschaft und ihre Entwicklung. Daher werden bestimmte Aktivitäten als positiv betrachtet, da sie beim Übergang zu einer nachhaltigeren und langfristig tragfähigen Gesellschaft eine Schlüsselrolle spielen.

Das «Doughnut-Modell»<sup>7</sup> umfasst das Konzept der planetaren Grenzen und dasjenige der sozialen Basis, die unter anderem aus sozialer Gerechtigkeit, Gesundheit und Bildung besteht. Es hilft uns, den Rahmen für diese Aktivitäten abzustecken. Dabei müssen zwei Arten von Schlüsselkriterien beachtet werden:

- **Die sozialen Grundlagen:** Ihre Aktivitäten müssen die Grundlage für eine gerechte und faire Gesellschaft bilden. Bildung und Gesundheit werden hier als Voraussetzung für eine gesunde und friedliche Gesellschaft betrachtet.
- **Die ökologische Decke:** Die Aktivitäten müssen die planetaren Grenzen einhalten, ohne die natürlichen Ressourcen zu übernutzen oder die miteinander verbundenen ökologischen Systeme negativ zu beeinflussen.

Ausserdem sind bestimmte und in diesem Modell ebenfalls berücksichtigte Prinzipien und Konzepte erforderlich, damit sich eine Aktivität positiv auf einen erfolgreichen ökologischen und sozialen Übergang auswirkt:

- Suffizienz
- Lebenszyklusanalyse
- «Do no significant harm»-Prinzip

Im Rahmen ihrer Methodik zur positiven Wirkung hat Ethos Aktivitäten, die eine positive Wirkung aufweisen und eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft spielen, in zehn Themenbereiche eingeteilt:

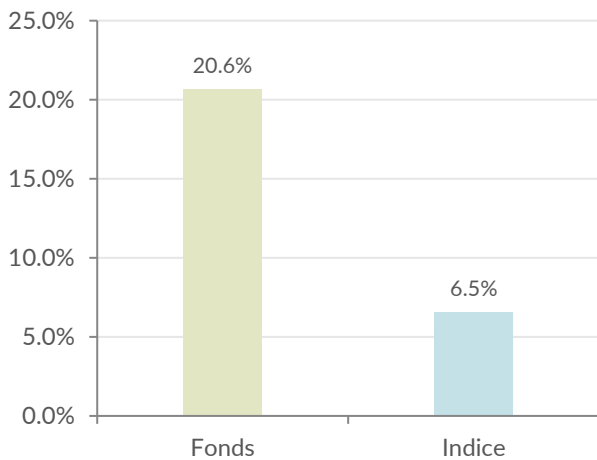
-  Nachhaltige Energie
-  Mobilität mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoss
-  Nachhaltiges Wassermanagement
-  Nachhaltige Immobilien
-  Resiliente Landwirtschaft, Aquakultur und Forstwirtschaft
-  Kreislaufwirtschaft
-  Kontrolle der Umweltverschmutzung
-  Gesundheit und Wohlergehen
-  Schulung, Ausbildung und Kultur
-  Nachhaltiges Finanzsystem

<sup>5</sup> [https://unfccc.int/files/essential\\_background/convention/application/pdf/french\\_paris\\_agreement.pdf](https://unfccc.int/files/essential_background/convention/application/pdf/french_paris_agreement.pdf)

<sup>6</sup> <https://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries/the-nine-planetary-boundaries.html>

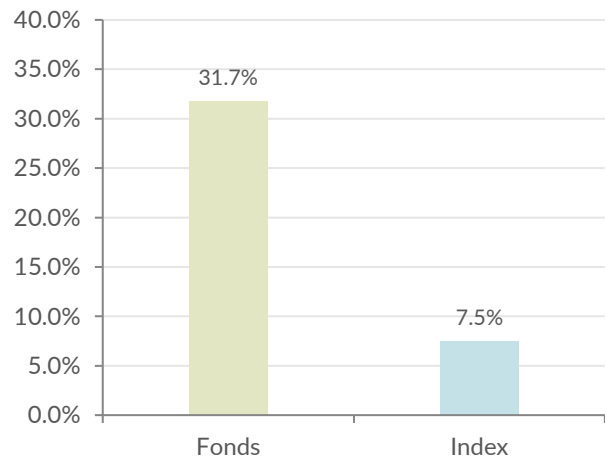
<sup>7</sup> <https://doughnuteconomics.org/about-doughnut-economics>

**GRAFIK 3: UMSÄTZE AUS AKTIVITÄTEN MIT POSITIVER WIRKUNG, IN PROZENT DER VERMÖGENSWERTE**



Quelle: Ethos

**GRAFIK 4: PROZENTSATZ DER VERMÖGENSWERTE, DEREN UMSATZ AUS POSITIVEN WIRKUNGEN MEHR ALS 25 % AUSMACHT**



Quelle: Ethos

**TABELLE 2: AUFTEILUNG DER UMSÄTZE MIT POSITIVER WIRKUNG, NACH THEMA**

THEMEN	2025	
	FONDS	INDEX
Resiliente Landwirtschaft, Aquakultur und Forstwirtschaft	0.8 %	0.0 %
Kontrolle der Umweltverschmutzung	0.6 %	0.0 %
Kreislaufwirtschaft	6.6 %	0.4 %
Nachhaltige Energie	5.1 %	2.0 %
Schulung, Ausbildung und Kultur	0.5 %	0.3 %
Nachhaltiges Finanzsystem	0.0 %	0.1 %
Nachhaltiges Wassermanagement	0.5 %	0.8 %
Nachhaltige Immobilien	0.0 %	0.1 %
Mobilität mit geringem CO <sub>2</sub> -Ausstoss	2.8 %	0.1 %
Gesundheit und Wohlergehen	3.7 %	2.6 %
<b>TOTAL</b>	<b>20.6 %</b>	<b>6.5 %</b>

Quelle: Ethos

TABELLE 3: BEISPIELE FÜR UNTERNEHMEN, DEREN AKTIVITÄTEN ALS POSITIVE AUSWIRKUNGEN EINGESTUFT WERDEN

UNTERNEHMEN	UMSATZ MIT POSITIVER WIRKUNGEN	THEMEN	ZUSAMMENFASSENDER ANALYSE
Veolia	>50 %	Kontrolle der Umweltverschmutzung	Veolia bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich der Umweltsanierung an.
		Nachhaltiges Wassermanagement	Veolia bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft und Wasseraufbereitung an.
		Nachhaltige Energie	Veolia ist in den Bereichen Infrastrukturen und Dienstleistungen tätig, die zur Senkung des Energieverbrauchs und zum Energiemanagement beitragen, wie Wärme- und Kältenetze und Smart-Grids.
Wienerberger	>50 %	Nachhaltige Energie	Wienerberger produziert wärmegeämmte Fassaden- und Dachsysteme, die erhebliche Energieeinsparungen ermöglichen.
Befesa	>50 %	Kreislaufwirtschaft	Befesa recycelt und vermarktet Reststoffe aus den Wertschöpfungsketten von Rohstahl, Edelstahl, verzinktem Stahl, Salzschlacke und Sekundäraluminium.

Quelle: Ethos

# 5. Corporate Governance Indikatoren

Eine zufriedenstellende Corporate Governance ist von grundlegender Bedeutung für das gute Funktionieren und den Fortbestand von Unternehmen, insbesondere von börsennotierten Gesellschaften, deren Aktionärinnen und Aktionäre oft weit von der Entscheidungsgewalt entfernt sind. Dies erfordert die Einrichtung von Gegengewichts- und Kontrollmechanismen, die das reibungslose Funktionieren der Unternehmen und der Finanzmärkte gewährleisten.

Die Nichteinhaltung bestimmter Grundsätze guter Unternehmensführung stellt grosse Risiken für das Aktionariat dar. Diese Risiken bestehen vor allem bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, was unter anderem die Kompetenzen, die Unabhängigkeit, die Geschlechtervielfalt, das Alter und die Nationalität der Verwaltungsratsmitglieder betrifft.

Zu den Grundprinzipien guter Unternehmensführung gehören zudem auch die Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre (Prinzip eine Aktie = eine Stimme/«one share, one vote») sowie eine faire Vergütungspolitik, die verhindert, dass die Führungsinstanzen unbedachte Risiken eingehen.

Ethos verwendet von Unternehmen veröffentlichte Daten, die nach eigenen Methoden interpretiert werden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 12.2 zu finden.

**TABELLE 4: PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER**

UNABHÄNGIGKEITSGRAD	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
< 33 %	8.5 %	13.5 %	15.0 %	10.3 %
33 bis 50 %	29.8 %	26.3 %	28.2 %	29.7 %
> 50 %	61.7 %	60.1 %	56.8 %	60.0 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

Der Verwaltungsrat muss eine ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder umfassen. Um als ausreichend unabhängig zu gelten, sollten mindestens 50 % der Mitglieder unabhängig sein.

**TABELLE 5: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT**

% DER FRAUEN IM VR	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
< 33 %	8.5 %	13.0 %	20.9 %	16.3 %
33 bis 50 %	83.0 %	79.3 %	71.8 %	76.8 %
> 50 %	8.5 %	7.7 %	7.3 %	6.8 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

Zwar sind eine Mischung der Kompetenzen und eine ausreichende Unabhängigkeit für das reibungslose Funktionieren eines Verwaltungsrats unerlässlich, doch ist die Vielfalt der Mitglieder ebenfalls ein wichtiges Element, da sie die Qualität des Austausches innerhalb des Rats und der Geschäftsleitung erhöht.

So ist es wichtig, dass im Verwaltungsrat sowohl Frauen als auch Mitglieder unterschiedlichen Alters und mit verschiedenem Hintergrund sowie unterschiedlichen Fähigkeiten vertreten sind, die sie insbesondere in den Branchen und Regionen der Welt erworben haben, in denen das Unternehmen tätig ist.

TABELLE 6: GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS

ONE SHARE, ONE VOTE	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
Richtig	89.4 %	91.1 %	80.6 %	88.7 %
Falsch	10.6 %	8.9 %	19.4 %	11.3 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

Entscheidungen über die Kapitalstruktur sind ebenfalls ein Schlüsselement der Unternehmensführung. Denn die Kapitalstruktur, von der einige grundlegende Aktionärsrechte wie das Stimmrecht abhängen, hat einen direkten Einfluss auf die Machtausübung in der Gesellschaft und auf die Möglichkeiten einer Übernahme der Kontrolle.

Im Allgemeinen empfiehlt die Best Practice, dass die Stimmrechte, die eine Teilnahme am Entscheidungsprozess ermöglichen, entsprechend der pro-rata-Beteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre am Kapital der Gesellschaft ausgeübt werden.

# 6. Soziale Indikatoren

Die ESG-Analyse, ein zentrales Element bei der Definition des Anlageuniversums des Fonds, berücksichtigt zahlreiche soziale Kriterien.

Generell erwartet Ethos, dass Unternehmen hohe Standards in Bezug auf die Menschenrechte, Kinderarbeit und Sklaverei einhalten und deren Umsetzung nicht nur an allen Standorten, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette sicherstellen müssen.

Im Bereich des Arbeitsrechts müssen die Unternehmen die Vereinigungsfreiheit garantieren, die in allen Ländern der Welt ein wichtiges Element des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist. Darüber hinaus sind Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz grundlegende Elemente des Arbeitnehmerschutzes, insbesondere wenn die Angestellten ihren Beruf unter schwierigen oder gefährlichen Bedingungen ausüben. Schliesslich ist ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) von entscheidender Bedeutung, um Gewähr für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu leisten.

Ethos verwendet von Unternehmen veröffentlichte Daten, die nach eigenen Methoden interpretiert werden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 12.2 zu finden.

**TABELLE 7: UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
Mit ganzer Politik	93.6 %	92.6 %	84.5 %	87.6 %
Mit partieller Politik	2.1 %	3.3 %	5.8 %	4.5 %
Mit unzureichender Politik	4.3 %	4.1 %	2.9 %	1.6 %
Ohne Politik	0.0 %	0.0 %	6.8 %	6.3 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

**TABELLE 8: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITENDEN ERMÖGLICHEN**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
Mit ganzer Politik	80.0 %	83.6 %	86.3 %	86.5 %
Mit partieller Politik	11.4 %	10.5 %	10.1 %	10.8 %
Ohne Politik und Prozess	8.6 %	5.8 %	3.6 %	2.7 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

Die Vereinigungsfreiheit ist ein wichtiger Bestandteil des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in allen Ländern der Welt. Ethos bemüht sich um einen Dialog mit Unternehmen, die noch nicht über eine solche Politik verfügen, um dieses Recht in Zukunft möglichst vielen Menschen zu garantieren.

**TABELLE 9: UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR**

UNTER-NEHMEN	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
Mit ganzer Zertifizierung	12.8 %	15.9 %	11.9 %	11.8 %
Mit partieller Zertifizierung	74.4 %	73.7 %	73.4 %	73.5 %
Mit unzureichender Zertifizierung	12.8 %	10.4 %	14.0 %	14.4 %
Ohne Zertifizierung	0.0 %	0.0 %	0.7 %	0.3 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

**TABELLE 10: UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR**

UNTER- NEHMEN	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
Mit ganzem QMS	21.3 %	20.0 %	5.3 %	7.0 %
Mit partiellem QMS	63.8 %	66.1 %	48.5 %	51.3 %
Mit unzureichendem QMS	14.9 %	14.0 %	40.8 %	38.2 %
Ohne QMS	0.0 %	0.0 %	5.3 %	3.5 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Quelle: Ethos

Ein QMS ist wichtig, um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten zu gewährleisten. Ethos bevorzugt deshalb im Rahmen des ESG-Ratings Unternehmen mit einem bestehenden und zertifizierten QMS.

**TABELLE 11: NICHT BEREINIGTES LOHNGEFÄLLE NACH GESCHLECHT**

UNTER- NEHMEN	FONDS		INDEX	
	% der Titel	% der Werte	% der Titel	% der Werte
< -20 %	0.0 %	0.0 %	0.5 %	0.4 %
-20 % à -5 %	2.1 %	0.6 %	2.5 %	2.7 %
-5 % à +5 %	12.8 %	14.3 %	13.2 %	16.6 %
+5 % à +20 %	19.1 %	19.1 %	25.5 %	22.1 %
> +20 %	12.8 %	12.8 %	14.2 %	14.5 %
Keine Angaben	53.2 %	53.2 %	44.1 %	43.2 %

Quelle: Ethos

Das nicht bereinigte Lohngefälle zwischen Männern und Frauen ist ein wichtiger Indikator, der im Rahmen der europäischen SFDR gefordert wird. Ein Ergebnis von 0 bedeutet, dass es keine Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern für eine häufig ähnliche Arbeit gibt. Ein Ergebnis über 0 bedeutet, dass Männer im Durchschnitt für eine manchmal ähnliche Arbeit besser bezahlt werden. Ein Ergebnis unter 0 bedeutet im Umkehrschluss, dass Frauen im Durchschnitt besser bezahlt werden.

Die Erfassung dieser Daten, die gemäss der ESRS-Norm S1 der CSRD vorgeschrieben ist, hat sich in diesem Jahr deutlich verbessert. So wurden 46.8 % des Fondsvermögens und 55.9 % des Indexvermögens erfasst. Dies bestätigt den erwarteten Effekt des Inkrafttretens der Richtlinie zur Transparenz von Unternehmen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

# 7. CO<sub>2</sub>-Intensität

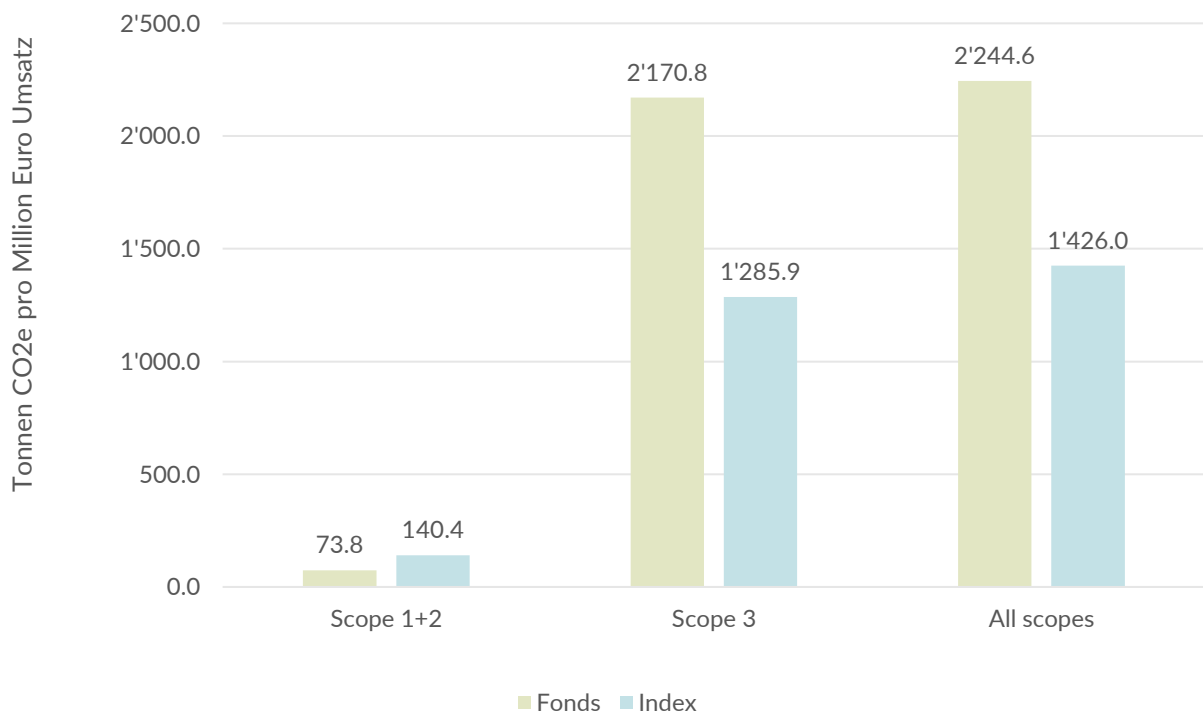
Ethos betrachtet den Klimawandel als eines der wichtigsten Probleme der Nachhaltigkeit und veröffentlicht dementsprechende Indikatoren.

Ethos veröffentlicht die CO<sub>2</sub>-Intensität des Fonds unter Berücksichtigung der von den investierten Unternehmen veröffentlichten Treibhausgasemissionen (THG) der Scopes 1, 2 und 3.

Die Abdeckung beträgt 100 % der investierten Titel gegenüber 96 % beim Referenzindex.

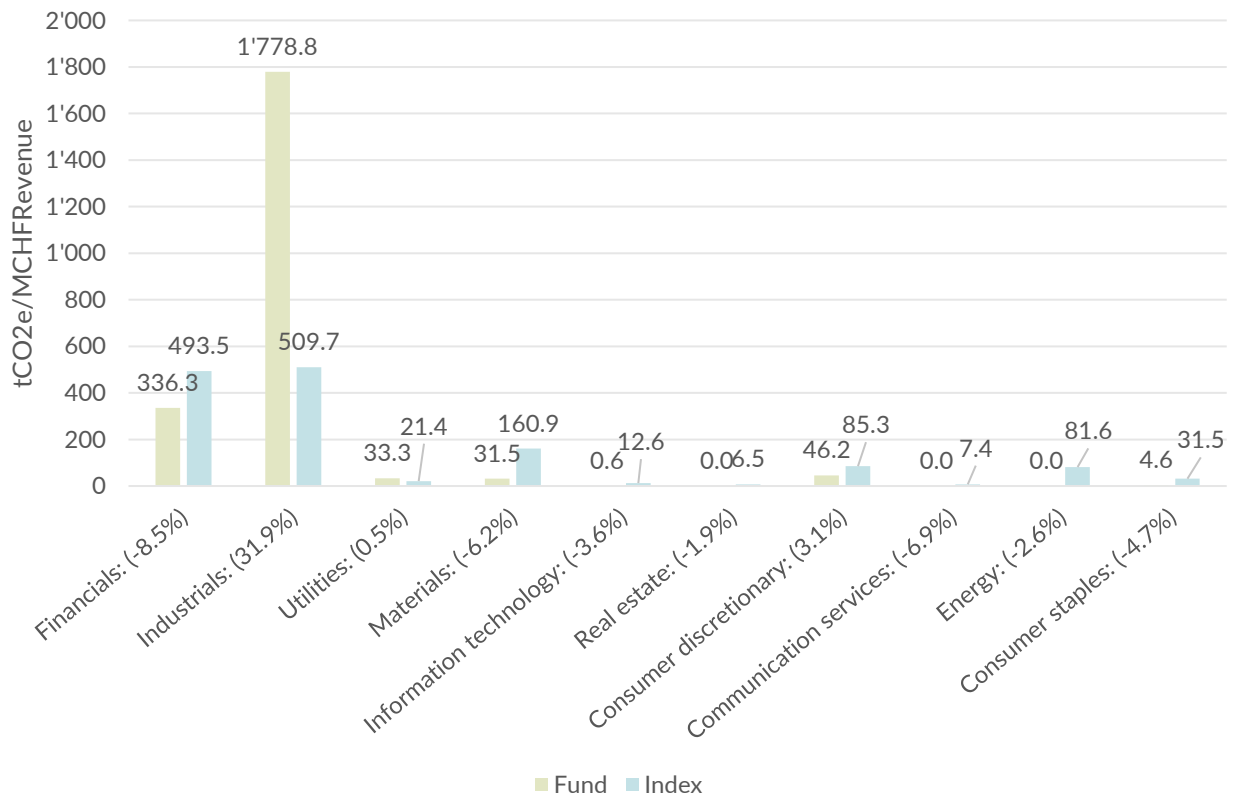
Die Beschreibung der Berechnungsmethode ist im Anhang 12.3 zu finden.

GRAFIK 5: GEWICHTETE DURCHSCHNITTLICHE CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT (WACI)



Quelle: S&P

GRAFIK 6: SEKTORIELLER BEITRAG DER CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT IM GEWICHTETEN DURCHSCHNITT FÜR DIE SCOPES 1, 2 UND 3



Quelle: S&P

Die Zahlen in Klammern entsprechen der Über- bzw. Untergewichtung des Sektors im Fonds gegenüber dem Index.

In diesem Fall beträgt die gewichtete durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Intensität (WACI) des Fonds für die Scopes 1, 2 und 3 2'244.6 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. EUR Umsatz und ist damit höher als die des Index (1'426.0). Grafik 6 schlüsselt den WACI nach Sektoren auf und zeigt, welche am meisten zum WACI des Fonds und des Index beitragen. So fällt beispielsweise auf, dass der industrielle Sektor «Industrials» einen grossen Beitrag zum WACI des Fonds leistet (1'778.8 vs. 509.7 für den Index). Die massive Übergewichtung dieses Sektors (+31.9 % gegenüber dem Index) sowie die Titelauswahl innerhalb dieses Sektors erklärt diesen hohen Beitrag.

Drei Unternehmen tragen tatsächlich zu ungefähr der Hälfte CO<sub>2</sub>-Intensität des Fonds bei: Prysmian, Nexans und GEA Group. Die Hersteller von Elektrokabeln Prysmian und Nexans sind für die Elektrifizierung unserer Gesellschaft und Wirtschaft unverzichtbar. Es ist wichtig zu wissen, dass Kabelhersteller die CO<sub>2</sub>e-Emissionen, die durch den Stromfluss in ihren Kabeln während der gesamten Lebensdauer entstehen, in den Bereich 3 integrieren müssen. Dies stellt ein beträchtliches Volumen dar.

Der Fonds verfolgt weder eine Strategie zur Optimierung seiner CO<sub>2</sub>-Intensität in den Scopes 1, 2 und 3 noch einen einzelnen Management-Ansatz der ESG-Risiken des Portfolios. Stattdessen konzentriert sich der Fonds

auf die positiven Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen der Portfolio-Unternehmen auf die Umwelt und die gesamte Gesellschaft.

TABELLE 12: TOP 3 DER UNTERNEHMEN, DIE ZUR GEWICHTETEN DURCHSCHNITTlichen CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT DES FONDS IN DEN SCOPES 1, 2 UND 3 BEITRAGEN

UNTERNEHMEN	SEKTOR	GEWICHT	BEITRAG
Prysmian	Industrials	3.3 %	23.6 %
Nexans	Industrials	3.6 %	14.3 %
GEA Group	Industrials	4.0 %	10.1 %

Quelle: S&P

# 8. Klimaanpassung

Im Gegensatz zur CO<sub>2</sub>-Intensität, die die vergangenen THG-Emissionen eines Unternehmens widerspiegelt, wird bei der Klimaanpassung ermittelt, ob die Unternehmen über eine Klimastrategie und Klimamassnahmen verfügen, um ihre Aktivitäten so auszurichten, dass sie dem Ziel einer globalen Erwärmung von deutlich unter 2 °C und möglichst nahe an 1.5 °C bis zum Jahr 2100 beitragen. Diese Messgrösse unterscheidet sich von der CO<sub>2</sub>-Intensität, da sie die Fortschrittsdynamik der Unternehmen berücksichtigt und zudem den Schwerpunkt auf zukünftige Emissionen legt.

Ethos bevorzugt Unternehmen, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi validierte Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen gesetzt haben<sup>8</sup>.

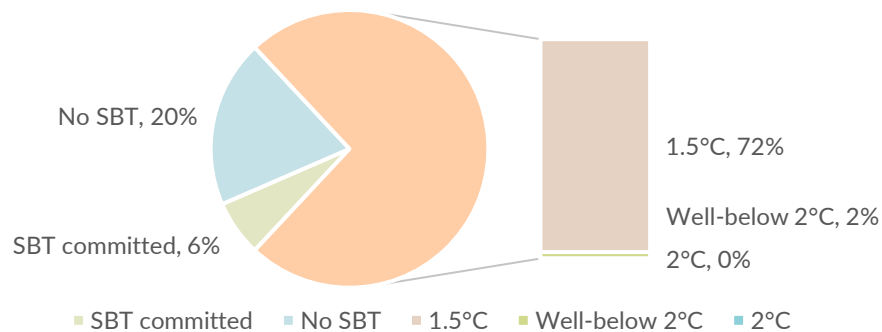
Die Validierung von Zielen durch die SBTi oder die formelle Verpflichtung, solche in naher Zukunft festzulegen, ist ein erster Schritt zur Bewertung der Klimaziele von Unternehmen. Besorgniserregend ist, dass sich 2025 mehrere Unternehmen, die sich zu einer solchen Verpflichtung bekannt hatten, letztendlich zurückgezogen haben.

Ein zweiter Schritt, der in diesem Bericht nicht abgedeckt wird, ist die Bewertung der Glaubwürdigkeit der Führungsinstanzen bei der tatsächlichen Umsetzung dieser Strategie. Dies wird in die Ethos-Climate-Transition-Ratings (Temperatur-Scores) einfließen, die in den kommenden jährlichen Nachhaltigkeitsberichten veröffentlicht werden sollen.

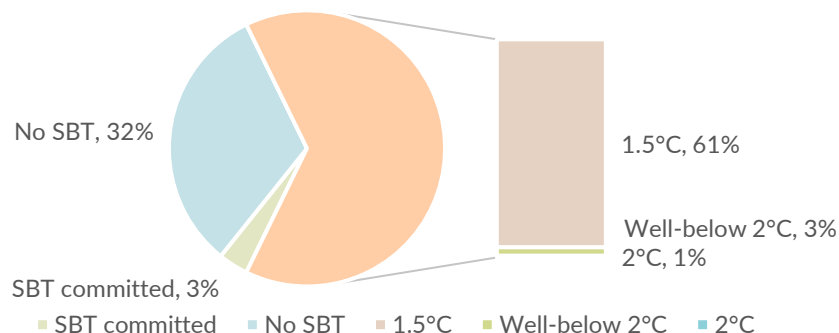
Die Abdeckung beträgt 100 % des Vermögens und des Referenzindexes.

GRAFIK 7: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG NACH ANZAHL DER UNTERNEHMEN

## FONDS



## INDEX



Quelle: SBTi

<sup>8</sup> <https://sciencebasedtargets.org>

# 9. Aktives Aktionariat

## 9.1 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos ist der Ansicht, dass ein langfristiger und konstruktiver Dialog mit den Unternehmen über ESG-Themen, die für das Aktionariat und andere Anspruchsgruppen von materieller Bedeutung sind, zu einer wirksamen Stewardship beiträgt. Durch kontinuierliches Monitoring und Engagement will Ethos den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für die Anliegen der Investoren sensibilisieren, Verbesserungsvorschläge weiterleiten und die erzielten Fortschritte überprüfen.

Ethos engagiert aktiv Unternehmen für Nachhaltigkeitsfragen, entweder direkt oder durch kollektive Kampagnen, und hat eine allgemeine [Engagement-Politik](#) entwickelt. Das Engagement-Universum umfasst die im Fonds investierten Unternehmen sowie weitere Unternehmen, die im Anlageuniversum vertreten sind. Der Dialog mit den Unternehmen wird unter anderem aus folgenden Gründen gesucht:

- Mit den investierten Unternehmen, um vom Fonds festgelegte ESG-Ziele auf kohärente Art und Weise zu erreichen
- Mit nicht investierten, aber investierbaren Unternehmen (d.h. Unternehmen, die die formalen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds erfüllen): um sicherzustellen, dass die Praktiken der Unternehmen, die sich um eine Investition bewerben, weiterhin den Anforderungen des Fonds entsprechen
- Mit nicht investierbaren Unternehmen, die die formalen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds nicht erfüllen (ursprüngliches Anlageuniversum): Um die Unternehmen für eine stärkere Berücksichtigung von ESG-Themen zu sensibilisieren und sie im Idealfall in das nachhaltige Anlageuniversum zu überführen.

Im vergangenen Jahr engagierte Ethos 355 von insgesamt 630 Unternehmen des ursprünglichen Anlageuniversums. Davon entfielen 107 auf das nachhaltige und 248 auf das nicht nachhaltige Anlageuniversum. Betrachtet man die Positionen des Fonds per 31.12.2025, so fand das Engagement bei 28 von 47 Unternehmen statt, was 57 % des Vermögens entspricht.

Diese Engagements erfolgen im Rahmen von Kampagnen, die von Ethos initiiert oder kollektiv durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr wurden bei den per 31.12.2025 investierten Unternehmen 22 Kampagnen durchgeführt, wovon 12 direkt von Ethos initiiert wurden. Eine dieser Kampagnen „Verbesserung der Zusammensetzung der Verwaltungsräte in kleinen und mittleren Unternehmen in Europa“ wurde speziell im Rahmen der Partnerschaft mit Clartan Associés entwickelt und verfolgt folgende Ziele:

- Trennung der Funktionen von Verwaltungsratspräsidium und Geschäftsleitung
- Sicherstellung eines ausreichenden Anteils unabhängiger Verwaltungsratsmitglieder (mindestens 66 % der Mitglieder)
- Ausgewogene Vertretung des Aktionariats im Verwaltungsrat
- Förderung der Diversität im Verwaltungsrat, insbesondere eines Frauenanteils von mindestens 30 %
- Einrichtung eines separaten Nominierungsausschusses, der ausschliesslich aus nicht exekutiven und unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern besteht

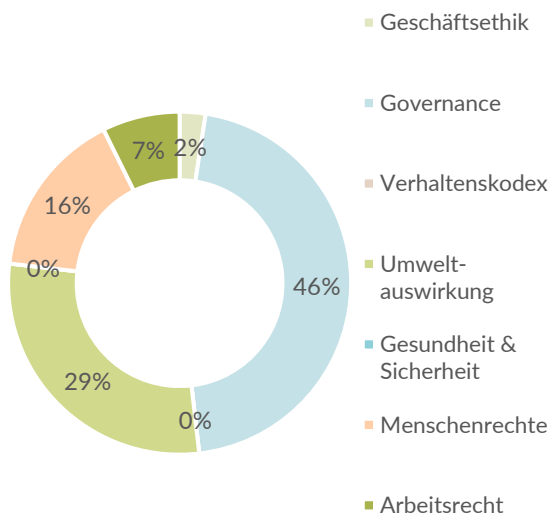
Die im dritten Quartal 2025 gestartete Kampagne begann mit einem Schreiben an die Verwaltungsratspräsidien der Zielunternehmen, gefolgt von Nachfassungen per E-Mail. Die ersten Rückmeldungen sind ermutigend: Mit Ausnahme eines Unternehmens, das nicht reagierte, haben alle kontaktierten Unternehmen positiv geantwortet und die Erwartungen von Ethos an gute Governance-Praktiken anerkannt. Nach der Veröffentlichung der Jahresberichte 2025 ist eine erneute Beurteilung geplant.

Weitere Informationen über die Engagement-Aktivitäten 2025 im Zusammenhang mit den Portfolio-Unternehmen zum 31.12.2025 sind im [Engagement-Bericht](#) des Fonds zu finden.

TABELLE 13: ANZAHL DER ENGAGEMENTS IM FONDS UND ANLAGEUNIVERSUM

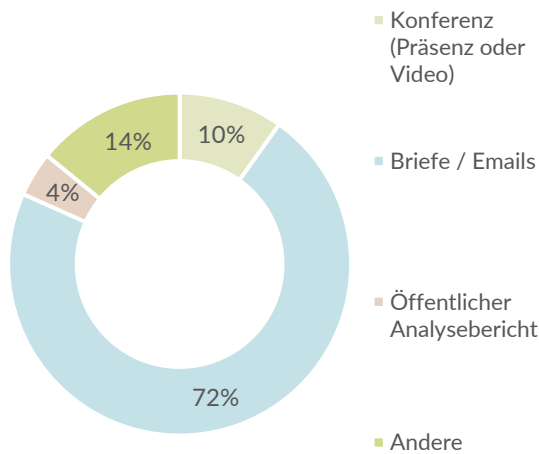
	FONDS	NACHHALTIGES UNIVERSUM	URSPRÜNGLICHES UNIVERSUM
Anzahl engagierte Unternehmen	28	107	355
Gesamtanzahl der Unternehmen	47	207	630

GRAFIK 8: VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH THEMEN



Quelle: Ethos

GRAFIK 9: VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH DIALOGTYP



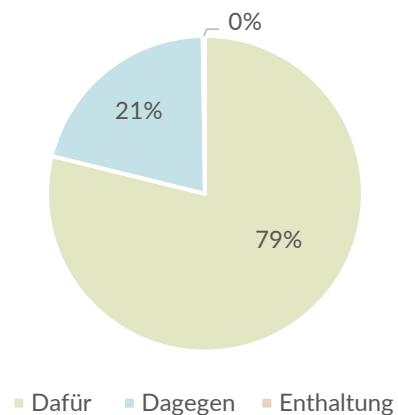
Quelle: Ethos

## 9.2 AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Die Stimmrechte der im Fonds gehaltenen Titel werden systematisch gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) und den [Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte](#) ausgeübt, die auf der Ethos Webseite verfügbar sind (siehe Anhang). Sie stehen zudem im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des Fonds. Im Berichtsjahr übte der Fonds seine Stimmrechte an 44 ordentlichen und 4 ausserordentlichen Generalversammlungen aus. Von den 865 Anträgen, die auf der Tagesordnung standen, lehnte der Fonds 181 (21 %) ab. Mehr als die Hälfte dieser Gegenstimmen betrifft die Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern, hauptsächlich mangelnder Unabhängigkeit, sowie Vergütungspolitiken, die als überhöht oder unzureichend an die Leistung geknüpft erachtet werden.

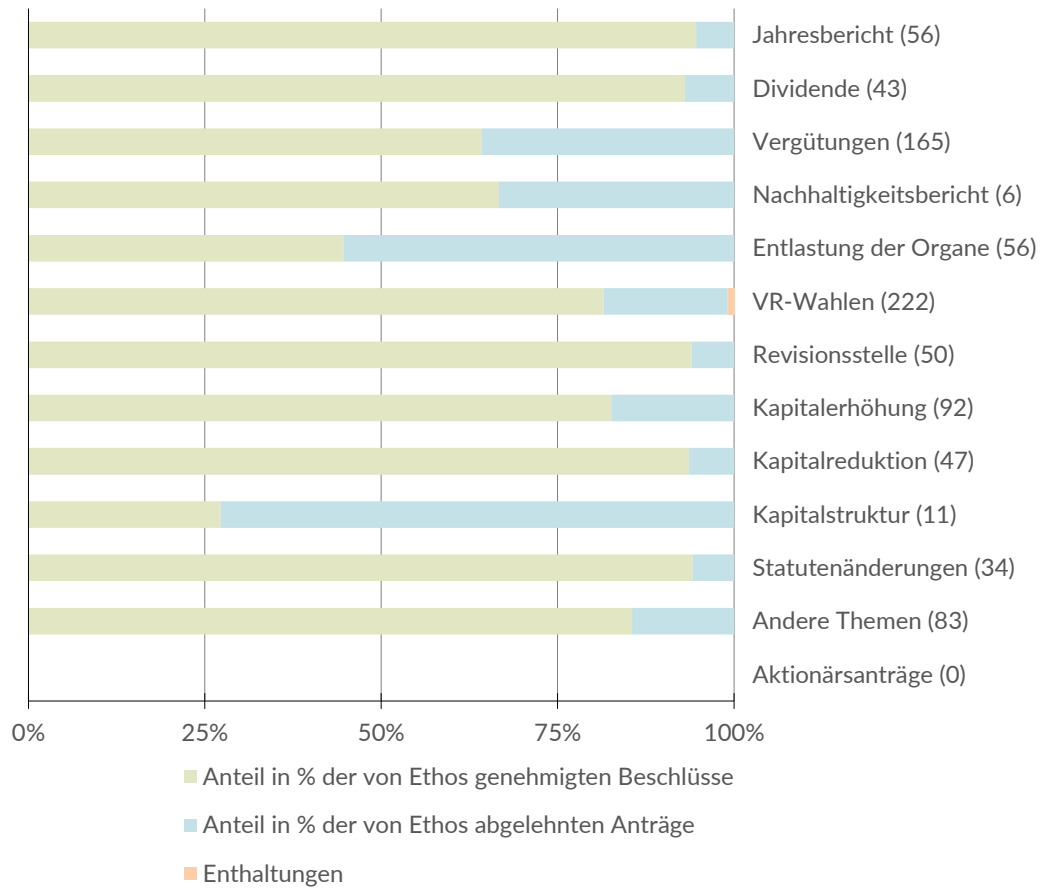
Zusätzliche Informationen zu den Aktivitäten an den Generalversammlungen stehen im Online-Bericht [Stimmrechtsausübung](#) zur Verfügung.

GRAFIK 10: ANTEIL DER ANTRÄGE DES VERGANGENEN JAHRES MIT ZUSTIMMUNG, ABLEHNUNG ODER ENTHALTUNG



Quelle: Ethos

GRAFIK 11: VERTEILUNG DER ANTRAGSARTEN



Quelle: Ethos

# 10. Anhang A: langfristige Entwicklung der Indikatoren

Dieser Anhang enthält eine Übersicht verschiedener Kennzahlen der letzten drei Jahre. Titel und Nummerierung der Tabellen entsprechen den Tabellen/Grafiken in diesem Bericht. Wenn am Ende der Tabellen eine Abdeckung angegeben ist, bezieht sich dieser nur auf das Jahr 2025.

**GRAFIK 1: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN IN DEN NACHHALTIGKEITSKATEGORIEN**

KATEGORIE	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Leader ESG/Impact	3.3 %	2.6 %	8.9 %	2.5 %	4.5 %	4.8 %
Strong Performer ESG/Impact	70.6 %	16.5 %	57.5 %	18.1 %	57.1 %	14.6 %
Challenger	26.1 %	24.1 %	33.6 %	28.2 %	38.4 %	29.9 %
Follower	-	26.1 %	-	24.1 %	-	29.5 %
Laggard	-	29.5 %	-	25.1 %	-	18.4 %
Nicht abgedeckte Unternehmen	-	1.1 %	-	2.0 %	-	2.8 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

**GRAFIK 2: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE**

SCHWEREGRAD	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Schwerwiegend	-	2.8 %	-	0.9 %	-	0.9 %
Wesentlich	-	5.3 %	-	4.6 %	-	3.7 %
Bedeutend	7.3 %	11.3 %	8.6 %	10.5 %	6.8 %	4.4 %
Moderat	13.9 %	27.8 %	15.4 %	23.2 %	20.1 %	21.9 %
Keine/geringfügig	78.7 %	52.8 %	75.9 %	60.8 %	73.1 %	67.7 %
Nicht abgedeckte Unternehmen	-	-	-	-	-	1.4 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

**TABELLE 1: EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IN SENSIBLEN SEKTOREN TÄTIG SIND**

SEKTOR	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Konventionelle Rüstung	-	5.1 %	-	5.0 %	-	4.2 %
Nichtkonventionelle Rüstung	-	2.4 %	-	2.8 %	-	2.8 %
Kraftwerkskohle	-	-	-	-	-	-
Kernenergie	-	0.4 %	-	0.3 %	-	-
Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger	-	0.5 %	-	0.3 %	-	-
Öl und Gas aus der Arktis	-	0.2 %	-	0.1 %	-	0.1 %
Glücksspiele	-	0.6 %	-	0.3 %	-	0.4 %
Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie	-	1.7 %	-	-	-	-
Pornografie	-	-	-	-	-	-
Ölsand	-	-	-	-	-	-
Tabak	-	-	-	-	-	-
Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern	-	-	-	-	-	-
Total (ohne doppelte Ausschlüsse)	-	8.5 %	-	6.0 %	-	4.7 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 2: AUFTEILUNG DER UMSÄTZE MIT POSITIVER WIRKUNG**

THEMEN	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Resiliente Landwirtschaft, Aquakultur und Forstwirtschaft	0.8 %	0.0 %	1.1 %	0.0 %	1.4 %	0.0 %
Kontrolle der Umweltverschmutzung	0.6 %	0.0 %	0.8 %	0.1 %	0.9 %	0.1 %
Kreislaufwirtschaft	6.6 %	0.4 %	6.2 %	0.6 %	6.8 %	0.9 %
Nachhaltige Energie	5.1 %	2.0 %	4.9 %	1.2 %	5.6 %	0.9 %
Schulung, Ausbildung und Kultur	0.5 %	0.3 %	1.8 %	0.3 %	2.4 %	0.4 %
Nachhaltiges Finanzsystem	0.0 %	0.1 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
Nachhaltiges Wassermanagement	0.5 %	0.8 %	1.9 %	0.7 %	2.3 %	0.7 %
Nachhaltige Immobilien	0.0 %	0.1 %	0.1 %	0.2 %	0.1 %	0.2 %
Mobilität mit geringem CO <sub>2</sub> -Ausstoss	2.8 %	0.1 %	4.1 %	0.0 %	4.0 %	0.3 %
Gesundheit und Wohlergehen	3.7 %	2.6 %	4.7 %	2.3 %	3.3 %	2.6 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 4: PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
<33 %	13.5 %	10.3 %	12.6 %	8.9 %	7.9 %	10.5 %
33 bis 50 %	26.3 %	29.7 %	42.8 %	28.1 %	36.0 %	24.4 %
> 50 %	60.1 %	60.0 %	44.6 %	63.0 %	56.1 %	65.1 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0%	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 5: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
<33 %	13.0 %	16.3 %	25.3 %	20.3 %	16.4 %	20.9 %
33 bis 50 %	79.3 %	76.8 %	68.1 %	71.8 %	77.4 %	72.5 %
> 50 %	7.7 %	6.8 %	6.5 %	7.9 %	6.2 %	6.6 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 6: GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Richtig	91.1 %	88.7 %	86.3 %	88.5 %	87.5 %	88.7 %
Falsch	8.9 %	11.3 %	13.7 %	11.5 %	12.5 %	11.3 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0%	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 7: UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit ganzer Politik	92.6 %	87.6 %	72.6 %	73.7 %	49.5 %	65.0 %
Mit partieller Politik	3.3 %	4.5 %	13.2 %	10.6 %	19.9 %	17.6 %
Mit unzureichender Politik	4.1 %	1.6 %	10.7 %	8.6 %	30.6 %	15.9 %
Ohne Politik	0.0 %	6.3 %	3.4 %	7.2 %	0.0 %	1.4 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0%	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 8: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITENDEN ERMÖGLICHEN**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit ganzer Politik	83.6 %	86.5 %	82.2 %	84.6 %	71.6 %	73.4 %
Mit partieller Politik	10.5 %	10.8 %	13.8 %	11.2 %	18.9 %	16.6 %
Ohne Politik	5.8 %	2.7 %	4.0 %	4.1 %	9.5 %	10.0 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0%	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 9: UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit ganzer Zertifizierung	15.9 %	11.8 %	9.6 %	8.1 %	2.7 %	12.8 %
Mit partieller Zertifizierung	73.7 %	73.5 %	73.1 %	68.9 %	83.1 %	61.9 %
Mit unzureichender Zertifizierung	10.4 %	14.4 %	15.3 %	21.5 %	14.2 %	22.8 %
Ohne Zertifizierung	0.0 %	0.3 %	2.0 %	1.4 %	0.0 %	2.5 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0%	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 10: UNTERNEHMEN MIT EINEM QUALITY MANAGEMENT SYSTEM, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Mit ganzem QMS	20.0 %	7.0 %	11.8 %	5.9 %	8.5 %	4.3 %
Mit partiellem QMS	66.1 %	51.3 %	74.3 %	46.5 %	80.9 %	42.7 %
Mit unzureichendem QMS	14.0 %	38.2 %	12.2 %	43.2 %	10.6 %	44.6 %
Ohne QMS	0.0 %	3.5 %	1.7 %	4.4 %	0.0 %	8.3 %
Keine Angaben	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0%	100.0 %	100.0 %

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Vermögenswerte.

**TABELLE 11: NICHT BEREINIGTES LOHNGEFÄLLE NACH GESCHLECHT**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
< -20 %	0.0 %	0.4 %	0.0 %	0.2 %	Angabe nicht verfügbar oder zu geringe Abdeckung	
-20 % à -5 %	0.6 %	2.7 %	0.0 %	1.9 %		
-5 % à +5 %	14.3 %	16.6 %	3.1 %	8.6 %		
+5 % à +20 %	19.1 %	22.1 %	7.9 %	9.9 %		
> +20 %	12.8 %	14.9 %	0.0 %	4.6 %		
Keine Angaben	53.2 %	43.2 %	89.0 %	74.9 %		
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %		

Der Abdeckungsgrad beträgt 46.8 % der Fondsvermögen, gegenüber 56.8 % beim Referenzindex.

**GRAFIK 5: GEWICHTETE DURCHSCHNITTLICHE CO<sub>2</sub>-INTENSITÄTEN (WACI)**

TCO2E/MEURREVENUE	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Scopes 1 + 2	73.8	140.4	84.4	120.5	125.1	96.9
Scope 3	2'170.8	1'285.9	1'837.7	1'432.0	2'023.6	1'015.0
Alle Scopes	2'244.6	1'426.0	1'922.1	1'552.4	2'148.7	1'111.8

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Fondsvermögen, gegenüber 97.1 % beim Referenzindex.

**GRAFIK 6: SEKTORIELLER BEITRAG DER CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT IM GEWICHTETEN DURCHSCHNITT FÜR DIE SCOPES 1, 2 UND 3**

TCO2E/MEURREVENUE	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
Financials	336.0	493.5	36.0	86.9	248.4	162.8
Industrials	1'778.8	509.7	1'691.7	1'037.0	1'599.1	575.9
Utilities	33.3	21.4	43.7	29.2	52.7	30.1
Materials	31.5	160.9	58.7	162.0	88.5	136.0
Information Technology	0.6	12.6	2.8	12.6	45.8	13.3
Real Estate	-	6.5	-	11.8	-	13.3
Consumer Discretionary	46.2	85.3	67.0	106.6	76.6	111.0
Communication Services	-	7.4	-	14.6	1.5	7.2
Health care	13.3	15.5	22.2	13.4	14.2	15.6
Energy	-	81.6	-	55.8	-	23.9
Consumer Staples	4.6	31.5	-	22.4	21.7	22.9

Der Abdeckungsgrad beträgt 100 % der Fondsvermögen, gegenüber 97.1 % beim Referenzindex.

**GRAFIK 7: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG NACH ANZAHL DER UNTERNEHMEN**

	2025		2024		2023	
	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX	FONDS	INDEX
No SBT*	19.6 %	32.0 %	5.0 %	6.5 %	13.3 %	11.1 %
SBT committed	6.5 %	3.5 %	20.0 %	32.3 %	24.4 %	32.8 %
1.5°C	71.7 %	61.5 %	70.0 %	56.2 %	48.9 %	46.3 %
Well-below 2°C	2.2 %	2.5 %	5.0 %	4.1 %	11.1 %	9.0 %
2°C	-	0.5 %	-	0.9 %	2.2 %	0.8 %
	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

Die Abdeckung entspricht 100 % der Unternehmen im Fonds.

\*Umfasst Unternehmen, die 2025 ihre Verpflichtung zur Festlegung von Zielen zurückgezogen haben (waren 2024 unter «SBT committed» erfasst).

# 11. Anhang B: Erläuterung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit

Gemäss den technischen Regulierungsstandards der SFDR (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission) veröffentlichen wir die 14 Umwelt- und Sozialindikatoren, die in Tabelle 1 in Anhang I aufgeführt sind.

Der Fonds hat die negativen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die als wesentlich für die Anlagestrategie angesehen werden, durch eine Kombination aus Portfoliomanagemententscheidungen, aktiven Aktionärsaktivitäten und dem Ausschluss von Emittenten, die mit kontroversen Verhaltensweisen oder Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, berücksichtigt und so weit wie möglich gemindert.

INDIKATOREN	MESSGRÖSSE	AUS- WIRKUNG 2025	AUS- WIRKUNG 2024	AUS- WIRKUNG 2023	
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>					
<b>TREIBHAUSGASEMISSIONEN</b>	1 THG Emissionen	Scope 1 THG Emissionen (tCO2eq)	1'533	1'939	3'133
		Scope 2 THG Emissionen (tCO2eq)	691	652	1'034
		Scope 3 THG Emissionen (tCO2eq)	55'614	68'945	83'162
		THG Emissionen insgesamt (tCO2eq)	57'837	71'536	87'329
	2 CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO2eq/€M) Scope 1, 2 und 3	1'668	1'969	2'020
	3 THG-Emissions-intensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissions-intensität der Unternehmen, in die investiert wird (tCO2eq/€M) Scope 1, 2 und 3	2'245	1'922	2'149
	4 Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6.6 %	8.9 %	0 %
	5 Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	59.9 %	61 %	69 %
	6 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren :			
		A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	N.i.**	N.i.**	N.v.*
B –Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		N.i.**	0.4	N.v.*	

		C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0.3	0.3	N.v.*	
		D - Energieversorgung	0.5	2.9	N.v.*	
		E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.3	N.i.**	N.v.*	
		F -Baugewerbe/Bau	N.i.**	0.0	N.v.*	
		G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0.0	N.i.**	N.v.*	
		H - Verkehr und Lagerei	N.i.**	0.0	N.v.*	
		L - Grundstücks- und Wohnungswesen	0.0	0.1	N.v.*	
<b>BIODIVERSITÄT</b>	7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0 %	0 %	0 %
<b>WASSER</b>	8	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	N.v.*	N.v.*	0
<b>ABFALL</b>	9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	9.2	4.8	1.3
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>						
<b>SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG</b>	10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0 %	0 %	0 %
	11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	35 %	18 %	17 %
	12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13.5 %	1.8 %	4.5 %
	13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	40 %	39 %	38 %
	14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0 %	0 %	0 %

\* Nicht verfügbar : Die Datenverfügbarkeit für diesen Indikator ist begrenzt (d.h. die Abdeckung liegt unter 50 %). Wir gehen davon aus, dass eine Abdeckung von 50 % erforderlich ist, um eine qualitativ ausreichende Schätzung auf Fondsebene zu erhalten.

\*\* Nicht investiert: Der Fonds ist nicht in den betreffenden NACE-Sektor investiert.

# 12. Anhang C:

## methodische Anhänge

### 12.1 ESG-KLASSIFIZIERUNG

<b>LEADER ESG</b>	Diese Unternehmen integrieren die Best Practices der sozialen und ökologischen Verantwortung (CSR) in ihr Geschäftsmodell und halten hohe Standards der Unternehmensführung ein. Sie sind in der Regel besser auf den derzeitigen Strukturwandel vorbereitet.
<b>LEADER IMPACT</b>	Bei diesen Unternehmen hat ein erheblicher Teil ihrer Lösungen und Dienstleistungen generell einen positiven Impact auf die globalen Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität oder auf die Gesellschaft etwa im Gesundheits- und Bildungssektor.
<b>STRONG PERFORMER ESG</b>	Diese Unternehmen haben die Herausforderungen der Nachhaltigkeit erkannt. Sie setzen eine erstklassige CSR-Politik um und passen gleichzeitig ihr Geschäftsmodell an, um Nachhaltigkeit in allen Phasen ihrer Wertschöpfungskette zu integrieren.
<b>STRONG PERFORMER IMPACT</b>	Diese Unternehmen bieten innovative Lösungen und Dienstleistungen an, die in der Regel einen positiven Impact auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität oder auf die Gesellschaft etwa im Gesundheits- und Bildungssektor haben.
<b>CHALLENGER</b>	Diese Unternehmen haben zwar noch nicht die gleichen CSR-Richtlinien wie ein Leader oder Strong Performer, befinden sich aber in einem positiven Anpassungsprozess und erkennen die Herausforderungen der Nachhaltigkeit. Sie sind häufig Kandidaten für den Aufstieg in höhere Kategorien.
<b>FOLLOWER</b>	Diese Unternehmen sind Gegenstand erheblicher Kontroversen und/oder scheinen ihre ökologischen und sozialen Herausforderungen nicht zufriedenstellend zu bewältigen und/oder ihre Unternehmensführung stellt ein erhebliches Risiko für das Aktionariat dar.
<b>LAGGARD</b>	Diese Unternehmen sind Nachzügler, die entweder in von Ethos ausgeschlossenen Sektoren tätig oder grösseren Kontroversen ausgesetzt sind und/oder die Mindeststandards in Bezug auf CSR und Unternehmensführung nicht erfüllen.

## 12.2 DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN

<b>PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER (TABELLE 4)</b>	Prozentsatz der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder gemäss Definition von Ethos
<b>MÄNNER-FRAUEN-ANTEIL IM VERWALTUNGSRAT (TABELLE 5)</b>	Prozentualer Anteil von Frauen im Verwaltungsrat
<b>GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS (TABELLE 6)</b>	Wendet das Unternehmen das Prinzip «one share, one vote» an? – Hält das Unternehmen gleiche Rechte für jede Stammaktie aufrecht? -
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK (TABELLE 7)</b>	Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte der lokalen Gemeinschaften, die von seinen Aktivitäten betroffen sind? -
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITER ERMÖGLICHEN (TABELLE 8)</b>	Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit sowie des Rechts auf Organisation und Kollektivverhandlungen?
<b>UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 9)</b>	Verfügt das Unternehmen über Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme wie das OHSAS 18001 (Occupational Health & Safety Management System)?
<b>VON UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 10)</b>	Hat das Unternehmen Qualitätsmanagementsysteme wie die ISO-Norm 9000 («Quality Management System») eingeführt?
<b>NICHT BEREINIGTES LOHNGEFÄLLE NACH GESCHLECHT (TABELLE 11)</b>	Prozentuale Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern ohne Berücksichtigung von Faktoren wie Position, Ausbildungsniveau, Erfahrung oder Beschäftigungsgrad.

### 12.3 CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT- BERECHNUNGSMETHODE

Die CO<sub>2</sub>-Intensität umfasst die Scopes 1, 2 und 3 gemäss der Definition des GHG-Protokolls:

- Scope 1: Direkte THG-Emissionen aus Produktionsaktivitäten (z.B. Verbrennung von Treibstoff an den Standorten des Unternehmens).
- Scope 2: Indirekte THG-Emissionen, die von direkten Energielieferanten stammen (z.B. Verbrauch von Strom, Wärme oder Dampf, die von Dritten erworben wurden).
- Scope 3: indirekte Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten des Unternehmens (z. B. Lieferanten) und aus der Nutzung der Produkte.

Die angewandte Berechnungsmethode ist:

«WACI»: Die THG-Emissionen (Tonnen CO<sub>2</sub>e) jedes Unternehmens werden durch seinen Umsatz (in Mio. EUR) geteilt. Das Endergebnis wird durch die Gewichtung der einzelnen Unternehmen innerhalb des Fonds ermittelt.

Die Formel lautet wie folgt:

$$\sum_n^i \left( \frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Gesamtwert des Fonds}} * \frac{\text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i}{\text{Umsatz des Unternehmens}_i} \right)$$

Die Basisdaten werden von S&P zur Verfügung gestellt. Veröffentlichen die Unternehmen keine Daten, werden sie von S&P geschätzt.

## 12.4 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS

- [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)
- [Abstimmungsrichtlinien und Grundsätze der Unternehmensführung](#)
- [Die Engagement-Politik von Ethos](#)
- [ESG-Rating-Methodik](#)
- [Methodik zur positiven Wirkung](#)

## 12.5 ZERTIFIZIERUNGEN ZUM SRI-VORGEHEN DES FONDS

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil  
<https://www.forum-ng.org/en/fng-sustainability-profiles/profile/clartan-ethos-esg-europe-small-mid-cap>
- ISR-Label  
<https://www.lelabelisr.fr/comment-investir/fonds-labellises/>

Dieses Marketingdokument wird von Ethos Services SA herausgegeben. Sie ist nicht für die Verbreitung oder Verwendung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger eines Staates sind oder ihren Wohnsitz an einem Ort, in einem Staat, in einem Land oder in einer Gerichtsbarkeit haben, in der ihre Verbreitung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen die geltenden Gesetze oder Vorschriften verstossen würde. Nur die letzte Version des Verkaufsprospekts, des Reglements und des Jahresberichts des Fonds oder Teilfonds gilt als die Veröffentlichung, auf der die Anlageentscheidungen basieren. Diese Dokumente sind auf der Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) oder bei den oben genannten Ethos-Stellen erhältlich. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Daten stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar. Die hierin enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen spiegeln eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ethos Services SA hat keine Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds von Fonds für jeden einzelnen Anleger geeignet sind, und dieses Dokument kann ein unabhängiges Urteil nicht ersetzen. Der Wert und die Erträge der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente können nach oben oder unten schwanken, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Risikofaktoren sind im Fondsprospekt beschrieben. Es ist daher nicht beabsichtigt, sie hier vollständig wiederzugeben. Die Performance in der Vergangenheit ist kein Leitfadens oder eine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Leistungsdaten enthalten keine Provisionen oder Gebühren, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhoben werden. Dieses Marketingmaterial soll weder die vom Fonds herausgegebene detaillierte Dokumentation noch die Informationen ersetzen, die Anleger von dem oder den Finanzintermediären erhalten müssen, die für ihre Anlagen in die Anteile der in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds zuständig sind. Wenn das Portfolio aus Vermögenswerten besteht, die auf andere Währungen lauten, kann das mit Wechselkursschwankungen verbundene Risiko bestehen bleiben.

**Hauptsitz**

Place de Pont-Rouge 1  
Postfach 1051  
1211 Genf 26

**Büro Zürich**

Glockengasse 18  
8001 Zürich

[info@ethosfund.ch](mailto:info@ethosfund.ch)

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

T +41 58 201 89 89